

Technik Automobil

Termine Automobil



Aktuelle Termine und Terminänderungen finden Sie auf der Internetseite des DMSB unter www.dmsb.de.

Falls im Slomsport ein Überrollkäfig zum Einsatz kommt, muss auch dort vorgenannte Regelung erfüllt werden.

Es sind weiterhin alle Überrollkäfige zugelassen, welche über ein ASN-Zertifikat, z. B. DMSB, ONS, MSA, usw. oder eine FIA-Homologation abgedeckt sind.

Technik Automobil



DMSB-GRUPPEN

► GRUPPE H

Zugelassene Fahrzeuge – Baujahr

Der erste Satz im Art. 2 des H-Reglements wird ab 01.01.2009 wie folgt geändert (Änderung *kursiv*).

„In der Gruppe H sind Personenkraftwagen (Tourenwagen und GT-Fahrzeuge) zugelassen, deren Baujahr nach dem 31.12.1965 und vor dem 01.01.2009 liegt.

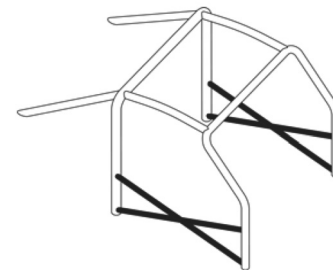
Die Baujahresgrenze 2008 wird für die nächsten zehn Jahre beibehalten.“

► GRUPPE H UND GRUPPE F-2005

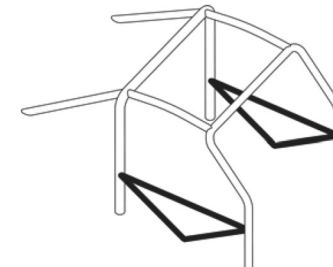
Überrollkäfig – Vorschrift ab 2009

Der DMSB erinnert daran, dass sich aus der Vorschrift zu den Flankenschutzstreben ab 2009 (siehe unten unter Sicherheitsausrüstung) die zwingende Verwendung eines Überrollkäfigs ergibt. Überrollbügel sind ab 01.01.2009 nicht mehr zulässig.

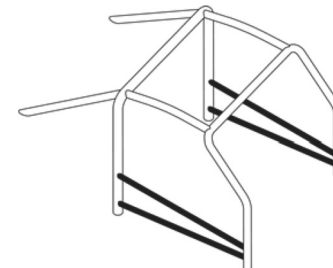
Zeichnung 253-9



Zeichnung 253-10



Zeichnung 253-11

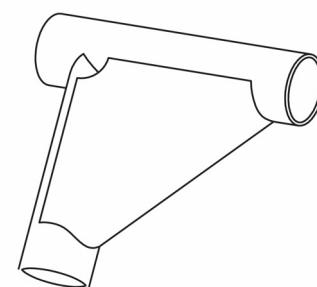


SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

► FLANKENSCHUTZSTREBEN AN ÜBERROLLKÄFIGEN – NOCHMALIGE ERINNERUNG – WICHTIG!

Mit Ausnahme von historischen Fahrzeugen nach Anhang K werden ab 01.01.2009 in **allen FIA- und DMSB-Fahrzeuggruppen und in allen Serien** an Überrollkäfigen, welche nach den so genannten Eigenbauvorschriften gebaut sind, an der Fahrerseite mindestens zwei Flankenschutzstreben gemäß den Zeichnungen 253-9, 253-10 oder 253-11 im Anhang J verlangt. Bei gekreuzten Flankenschutzstreben (Zeichnung 253-9) müssen mindestens zwei gegenüberliegende Knotenbleche gemäß Art. 253.8.2.14 und Zeichnung 253-34 in Anhang J vorhanden sein (siehe Zeichnungen im DMSB-Handbuch oder Vorstart 3/08). Gleiche Vorschrift gilt dann auch im Rallyesport sowie bei allen sonstigen Veranstaltungen mit Beifahrer für die Beifahrerseite. Die Mindestdicke der Knotenbleche beträgt 1,0 mm.

Knotenblech gemäß Zeichnung 253-34



Technik Automobil

► KOPFRÜCKHALTEVORRICHTUNG (BULL. 416)

Zukünftig zu beachtende Bestimmungen zur vorgeschriebenen Verwendung von Kopfrückhaltevorrichtungen (z. B. HANS):

„Das Tragen einer von der FIA genehmigten Kopfrückhaltevorrichtung wird für alle an internationalen Veranstaltungen teilnehmenden Fahrer und Beifahrer wie folgt verpflichtend:

- für Veranstaltungen des FIA-Weltcups für Cross-Country Rallyes: Fahrer der Prioritätsliste ab dem 1. Januar 2007, andere ab dem 1. Januar 2008
- für alle anderen FIA-Meisterschaften, -Trophäen, -Cups und -Challenges: ab dem 1. Januar 2008
- für alle im Internationalen Sportkalender der FIA eingetragenen Veranstaltungen: ab 1. Januar 2009.

Ausnahmsweise ist das Tragen einer FIA-genehmigten Kopfrückhaltevorrichtung:

- a) bei allen historischen Fahrzeugen gemäß Anhang K empfohlen. Ausschließlich bei Fahrzeugen in der FIA Historic Formula One-Meisterschaft ab sofort vorgeschrieben, aber nur bei denjenigen Fahrzeugen, bei denen es praktikabel ist.
- b) vorgeschrieben für Off-Road bei Läufen zur FIA-Europameisterschaften wie folgt:
 - Division 1 (Rallycross): ab dem 01.01.2009
 - Division 1 (Autocross): ab dem 01.01.2009
 - Rallycross Cup: ab dem 01.01.2009
 - Division 1A (Rallycross): ab dem 01.01.2010
 - Division 2 (Rallycross): ab dem 01.01.2010
 - Division 3 (Autocross): ab dem 01.01.2010,
- c) nicht vorgeschrieben für Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen der Kategorien: I, III, IIIA, IV, V Elektrokarts, VII und VIII,
- d) empfohlen für Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen der Kategorien II, V Fahrzeuge und VI mit einem Technischen Wagenausweis ausgestellt vor dem 01.01.2006.
- e) nicht vorgeschrieben vor dem 01.01.2009 für Fahrer und Beifahrer in regionale FIA-Rallye-Meisterschaften und nicht erfasst in letzteren, aber streng empfohlen;
- f) nicht vorgeschrieben vor dem 01.01.2009 für nicht gesetzte Fahrer und ihre Beifahrer in Veranstaltungen der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft, aber streng empfohlen.

DMSB-Hinweis: Internationale Veranstaltungen sind solche Veranstaltungen, welche im internationalen Kalender der FIA (siehe Internet www.fia.com) eingetragen sind.

DMSB-ALLGEMEIN

► FORTBILDUNGSSEMINARE / LEHRGANG MIT PRÜFUNG FÜR TK'S DER STUFE B

1. Der ADAC Nordbaden e.V. wird am 07./08.02.2009 ein Fortbildungsseminar sowie Lehrgang mit Prüfung für Technische Kommissare der Stufe B in Heidelberg durchführen. Anmeldungen und weitere Informationen können an folgende Anschrift gerichtet werden:

ADAC Nordbaden e.V.

Frau Marion Eisenstein

Steinhäuserstr. 22, 76135 Karlsruhe

Tel. 0721 8104-131, Fax 0721 8104-170

E-Mail Marion.Eisenstein@nba.adac.de oder

Sport.Karlsruhe@nba.adac.de

2. Der ADAC Hessen-Thüringen e.V. plant am 10.01.2009 in Rotenburg an der Fulda ein Fortbildungsseminar für Technische Kommissare sowie Sportkommissare der Stufe B durchzuführen. Anmeldungen und weitere Informationen können an folgende Anschrift gerichtet werden:

ADAC Hessen-Thüringen e.V.

Frau Judith Vietze, Sportabteilung

Lyoner Str. 22, 60528 Frankfurt

Tel. 069 6607-8603, Fax 069 6607-8649

E-Mail sport@hth.adac.de

(Anmeldeschluss: 15.12.2008)

► DMSB-SACHVERSTÄNDIGE

Im DMSB-Handbuch, blauer Teil, Seite 45 ist die Fax-Nr. von Herrn Kleebusch erneut zu ändern. Bitte zukünftig für Faxübertragungen nur noch folgende Nummer verwenden:

NEU: R. Kleebusch, Fax 03222 1249660

Des Weiteren sind im blauen Teil auf Seite 43 bei dem Sachverständigen Guido Globig aus Berlin die Telefonnummern wie folgt zu ändern: **NEU: Tel. 030 98609810, Mobil 0177 3312038**

► NEUER DMSB-SACHVERSTÄNDIGER

Im DMSB-Handbuch, blauer Teil, ist ein neuer DMSB-Sachverständiger unter Osnabrück wie folgt zu ergänzen:

OSNABRÜCK

TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG

Region Osnabrück/Emsland

Herr Martin Eustergerling (68)

Rheinische Straße 15, 49084 Osnabrück

Tel. 0541 5823137, Fax 0541 5823185, Mobil 0160 8880691

E-Mail meustergerling@tuev-nord.de

Herr Eustergerling wird die Sachverständigen-Stempel-Nr. 68 erhalten.

Technik Automobil

DMSB-KARTSPORT

► DMSB-KARTSPORT – ALLGEMEINES

Handbuch 2009

Automobil- und Kart-Handbuch werden 2009 erstmalig in einem Werk erscheinen. Das neue DMSB-Automobil- und Kart-Handbuch wird voraussichtlich im Januar 2009 veröffentlicht und wird allen Fahrer-Lizenznehmer als CD zugesandt.

Sicherheitssitz in den Junioren-Klassen – Erinnerung

Ab 01.01.2009 gilt für alle Junioren-Klassen im Kartsport eine Gewichts-Bonus-Regelung bei Verwendung eines DMSB-homologierten Sicherheitssitzes. Die Verwendung eines Sicherheitssitzes ist freiwillig und stellt lediglich eine Empfehlung dar.

Der Gewichts-Bonus bei Verwendung eines solchen hohen Sitzes beträgt für das Kart: 2 kg.

So reduziert sich zum Beispiel:

- das Mindestgewicht in der KF3 von 145 kg auf 143 kg (Kart + Fahrer) bzw. das Mindestgewicht des Karts (ohne Kraftstoff) verringert sich von 75 kg auf 73 kg.
- das Mindestgewicht in der ICA Junioren von 135 kg auf 133 kg (Kart + Fahrer) bzw. das Mindestgewicht des Karts (ohne Kraftstoff) verringert sich von 65 kg auf 63 kg.

Diese Bonus-Regelung gilt für alle Junioren-Klassen im DMSB-Bereich, mit Ausnahme von Veranstaltungen mit CIK/FIA-Prädikat (EM). Für die Altersklasse 8–13 bleibt es bei der bestehenden Vorschrift gemäß Art. 14.2.2 des DMSB-Kart-Reglements (ohne Bonusregelung).

DMSB-Homologationsverlängerungen für alle CIK-Gruppen in 2009

Im DMSB-Bereich wird die Gültigkeit der CIK-Homologationen für Chassis, Bremsanlagen und Karosserieteile der Homologations-Periode 2003 – 2008 in allen CIK-Klassen (KF, KZ und ICA-Klassen) **um 1 Jahr verlängert**. Demnach sind die im CIK-Bereich Ende 2008 auslaufenden Homologationen (Hom.-Nr.: endet mit „/08“) bis zum 31.12.2009 weiter zugelassen.

► CIK-REGLEMENT

KF-Motoren

Die CIK plant umfangreiche Änderungen für KF-Motoren für 2009/2010. Hierbei soll es eine freizügigere Regelung für mechanische Nachbearbeitungen bzw. Tuning am Motor geben. Die Angaben in den Homologationsblättern (es wird für jede KF-Klasse dann ein eigenes Homologationsblatt geben) werden reduziert. Des Weiteren soll eine austauschbare Kupplung nach Einheitsdesign (Monoblock) eingeführt werden.

Darüber hinaus wird die CIK ab 2009 ein elektronisches Drehzahl-erfassungsgerät zur Kontrolle der Kupplung einführen.

Der DMSB wird nach der nächsten Sitzung des World Motor Sport Councils im Dezember 2008 weitere Informationen hierzu veröffentlichen.

Zündung

Der Art. 2.16.7 des CIK-Technik-Reglements wurde mit sofortiger Wirkung wie folgt geändert (Änderungen *kursiv*):

2.16.7 Zündung

Für alle Klassen, Ausnahme Superkart und ICE, muss eine CIK-homologierte Zündanlage verwendet werden.

Für die Klassen KZ1, KZ2, FSA, FA, ICA, ICA-Junioren, ICC-Sudam und ICC-Sudam-Junioren müssen analoge Zündanlagen verwendet werden; jedes variable Zündsystem (mit progressiver Früh- bzw. Spätverstellung) ist verboten.

Für die Klassen KF4, KF3, KF2, KF1 muss eine digitale Zündanlage mit integriertem Drehzahlbegrenzer verwendet werden.

Elektronische Systeme, welche die automatische Kontrolle von Funktionsparametern des Motors ermöglichen, während das Kart in Bewegung ist, sind verboten.

Auf Anordnung der Sportkommissare kann der Austausch des vom Bewerber verwendeten Zündsystems durch ein von der CIK/FIA oder dem betreffenden ASN bereitgestelltes System (gleiches Homologationsmodell), verlangt werden.

Die Verwendung eines Start/Stopp-Druckknopfes anstelle des Zündschlosses ist unter der Voraussetzung zulässig, dass die gleichen Verbindungen verwendet werden, so dass die Kabel jederzeit ausgetauscht werden können.

Auspuff-Temperatursensor

Der Art. 2.26.3 des CIK-Technik-Reglements wurde mit sofortiger Wirkung wie folgt geändert (Änderungen *kursiv*):

2.26.3 Datenerfassung (Data logging)

Das System, mit oder ohne Speicher, welches die Erfassung der Parameter: Motordrehzahl (durch Abgriff der Induktionsspannung am Hochspannungs-Zündkabel), zwei Temperaturen, Radgeschwindigkeit, Querbeschleunigung (X- und Y-Achse) sowie die Rundenzeit zulässt.

In der KF1 und Superkart ist das Data-logging-System freigestellt, vorausgesetzt, dass dieses die normale Motorfunktion nicht beeinflusst oder verändert.

In den Klassen KF4, KF3, und KF2 ist die Verwendung eines Temperatursensors im Auslasskrümmer freigestellt, jedoch dürfen hierdurch weder der homologierte Auspuff noch die Abmessungen des vorgegebenen Auslasskrümmers geändert werden.

DMSB-Anmerkung: Achtung! Im DMSB-Bereich gelten strengere Vorschriften zu Datenerfassungssystemen. Beachte hierzu den Art. 4.6 des DMSB-Kart-Reglements.

Helme

Der Art. 3.2 des CIK-Technik-Reglements wurde mit sofortiger Wirkung wie folgt geändert (Änderungen *kursiv*):

3.2. Sicherheitsausrüstung

Der Fahrer muss tragen:

- Einen Helm mit wirksamem und unzerbrechlichem Augenschutz (FIA-Standards)

Für alle Klassen müssen die Helme den folgenden CIK/FIA-Standards entsprechen:

- Snell Foundation K98, SA 2000, K-2005 oder SA 2005 (USA)
- B.S.I.-Norm BS 6658-85 Type A/FR oder Type A (GB)
- SFI Foundation Inc., Spec. 31.1 A oder 31.2 A (USA),
- **Snell-FIA CMS** und **CMR** für Fahrer unter 15 Jahren (empfohlen *ab* 2008 und vorgeschrieben *ab* 01.01.2010)

Jede Änderung zur vorstehenden Liste wird im CIK/FIA-Bulletin veröffentlicht.

Der Helm darf während des Wettbewerbs ...“

► **DMSB-BAMBINI**

Chassis

Der DMSB erinnert daran, dass ab 01.01.2009 nur noch aktuell

DMSB-homologierte Chassis in den Bambini-Klassen zulässig sind (Hom.-Nr. „.../CB/13“). Die Übergangsfrist für alte Chassis ohne DMSB-Homologation, welche für die Bambini-B gilt, endet am 31.12.2008 (s.a. Art. 3.2 des Bambini-Reglements).

Motor

Der 3. Absatz im Art. 3.5 – Motor wird ab sofort wie folgt präzisiert: „Darüber hinaus darf der gesamte Motor mit Ausnahme der Zündanlage (Art. 3.7) unter Beibehaltung der originalen Teile und unter Einhaltung der im Homologationsblatt aufgeführten Maße (einschließlich Toleranzen) und Angaben *inkl. Zeichnungen und Fotos*, mechanisch spanabhebend nachbearbeitet werden. Dies bedeutet, dass eine mechanische Nacharbeitung des Motors durch spanende Verfahren (wie Schleifen, Drehen, Feilen, Hohnen, Fräsen, Senken und Bohren) zulässig ist.“

DMSB-Hinweis: Dies bedeutet, dass der gesamte Motor den Zeichnungen und Fotos im Homologationsblatt entsprechen muss. So sind z. B. zusätzlich eingebrachte Bohrungen im Auspuff, Vergaser oder in der Kupplung sowie Formänderungen an Zylinderkanälen oder am Kolben unzulässig! Das Bambini-Reglement 2009 wird hierzu entsprechend präzisiert.

ANZEIGE

25x Formel-1-Weltmeister · 368 Grand-Prix-Siege · 3x Motorrad-Weltmeister 500ccm · 14x Gesamtsieger 24h-Le Mans · 13x Gesamtsieger ADAC Youngtimer 500km-Rennen Nürburgring · Gesamtsieger ADAC Classic Trophy · Gesamtsieger ADAC Gruppe-H Sprint · 1x Gesamtsieger 24h-Nürburgring · Deutscher Rennsportmeister · Interserie-Gesamtsieger · 1x Gesamtsieger 24h-Nürburgring · Gesamtsieger Divinol-Cup · Gesamtsieger ADAC GT-Cup · Gesamtsieger 24-Stunden-Rennen Zolder · Gesamtsieger Spezial Tourenwagen Trophy · Gesamtsieger Rallye Köln-Ahrweiler · Gesamtsieger Kalitta Köln-Ahrweiler · Gesamtsieger ADAC-Youngtimer-Trophy · B.R.R. · G.T. Euro- und Sportwagenwettbewerb · 7x Gesamtsieger

Werden auch Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte!

Donatusstraße 160 · D-50259 Pulheim / Köln
 T: 0 22 34 - 98 20 30 · F: 0 22 34 - 98 20 344
 E-mail: info@goodyear-motorsport.de
 www.goodyear-motorsport.de

GOODYEAR Racing

World's Fastest Shelters

EZUP ORIGINAL SHADE

das Zeltsystem für den Motorsport

EXPRESS™
ECLIPSE™ II
SPEED SHELTER™
HEXAGON™

Weitere Informationen zu Komplettangeboten und Zubehör finden Sie auf unserer Homepage. Oder rufen Sie uns einfach an!

SB Service
 Eichenweg 15c
 45525 Hattingen
 Tel.: 02324-707400
 Fax: 02324-707401
 info@sb-shelters.de www.sb-shelters.de

60sek
 in 60 Sek. aufgebaut

Technik Automobil

Technik Zusammenfassung 2008 (Stand: 17.11.2008)

Nachfolgend sind alle 2008 im Vorstart veröffentlichten Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen zu den Technischen Reglements als Quellenverweise (letzte Spalte: Nummern der Vorstart-Ausgaben, in denen der komplette Text abgedruckt war) stichpunktartig zusammengefasst. Die Artikel und Absätze der einzelnen Reglements sind numerisch geordnet.

FIA-GRUPPEN (ANHANG J)

Artikel 252 – Allgemeine Bestimmungen

- Material und Materialstärke von Karosserie- und Fahrgestellteilen (Art. 252-7.4) 1-2/08
- Kühlung des Fahrers (Art. 252-12) 1-2/08

Artikel 253 – Sicherheitsausrüstung (Gruppen N, A, B und SP)

- Gurte, Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte ab 01.01.2009 (Art. 253-6.2) 6/08
- Überrollkäfig, Verlauf des vorderen Bügels ab 01.01.2009 (Art. 253-8.3.1) 6/08
- Sitzbefestigung: Neue Zeichnung und Einbauinstruktionen 253-65B (Art. 253-16) 9/08

Artikel 254 – Gruppe N

- Radaufhängung – Lager mit linearer Führung sind verboten (Art. 254-6.3) 1-2/08
- Karosserie außen – Zusätzliche Befestigungen für Karosserieteile erlaubt (Art. 254-6.7.1) 1-2/08
- Wagenheber und Schlagschraubmaschine (Art. 254-6.10) 6/08
- Fahrzeuge mit Einstufungshubraum über 2000 ccm (Kühlung, Räder + Lenkung, Art. 7) 1-2/08
- Schmierung: Zusätzliche Schmierung/Ölkühlung als VO-Nachtrag erlaubt (Art. 254-7.2.4)..... 6/08
- Seitenscheiben hinten: Hebemechanismus an 4-/5-türigen Fz.en (neuer Art. 254-7.7) 6/08
- Erläuterung zum Skoda-Fabia (Gruppen A und N) – auch als WRC startberechtigt 1-2/08

Artikel 255 – Gruppe A

- Erläuterung zum Skoda-Fabia (Gruppen A und N) – auch als WRC startberechtigt 1-2/08

ANHANG K

- FIA-Wagenausweise – Gültigkeitsverlängerung der alten HVIF bis Ende 2010 3 + 6/08
- Ungültiger FIA-Wagenausweis mit der Nr. D-5302 für Bugatti 35B (Chassis-Nr. A317Bo) 6/08
- FIA-Wagenausweise für Fahrzeuge ohne Homologation – Renngeschichtsnachweis 6/08
- Neue Gebühr für Umschreibung FIA-Wagenausweise (HVIF)

- auf den HTP (270,00 €) 9/08
- Fahrzeuge ohne internationale Renngeschichte – HTP-Vorlage beim HMSC (Art. 1.2) 6/08
- Sicherheitsgurte für Fahrzeuge ab der Periode F – FIA-hom. Gurte Pflicht (Art. 5.15.1) 6/08
- Reifen für Rallyes – Änderung, Modifikation und Bearbeitung sind verboten (Art. 8.4.1) 6/08

DMSB-GRUPPEN

Gruppe G

- AU-Nachweis für Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass; alle 24 Monate Pflicht (Art. 2.2) 5/08
- Nichtzugelassene Kennzeichen (Art. 2.3) 7-8/08
- Aktualisierung der G-Fahrzeugliste/Ansprechpartner (Art. 3) 9/08
- G-Fahrzeugliste – Ergänzungen von Fahrzeugen; Gebühr von € 25,00 6/08

Gruppe F-2005

- AU-Nachweis für Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass; alle 24 Monate Pflicht (Art. 2.2) 5/08
- Luftbegrenzer: neuer Reglementsverweis auf den Art. 254.6.1.a (Gruppe N) (Art. 7.2) 5/08
- Bremsanlage – Präzisierung für mechanisch wirkende Feststellbremse (Art. 10) 7-8/08
- Schiebe- bzw. Sonnendächer – vorhandenes SD darf verschweißt werden (Art. 16) 3/08
- Fahrzeugscheiben – Präzisierung zu Folien in hinteren Seitenscheiben (Art. 20) 3/08
- Sicherheitsfolien Vorschrift für Türscheiben auf Insassenseite/n ab 01.01.2009 (Art. 20) 7-8/08
- Batterieeinbau – Vorschriften bei Verlegung von Serienposition (Art. 23) 3/08
- ÜV-Flankenschutz-Vorschrift ab 2009 – keine Überrollbügel mehr zulässig (Art. 26.7) 11-12/08

Gruppe H

- Zugelassene Fahrzeuge – Baujahr muss vor 01.01.2009 liegen, (Art. 2) 11-12/08
- Luftbegrenzer: Handbuch-Korrektur, 5. Absatz des Art. 7 (Motor) entfällt (Art. 7) 3/08
- Luftbegrenzer: neuer Reglementsverweis auf den Art. 254.6.1.a (Gruppe N) (Art. 7) 5/08
- Schiebe- bzw. Sonnendächer – vorhandenes SD darf verschweißt werden (Art. 16) 3/08
- Fahrzeugscheiben – Präzisierung zu Folien in hinteren Seitenscheiben (Art. 20) 3/08
- Sitze und Gurte – FIA-hom. Sitze + Sicherheitsgurte vorgeschrieben ab 01.01.2008 (Art. 23) 1-2/08
- Batterieeinbau – Vorschriften bei Verlegung von Serienposition (Art. 25) 3/08

- Tankposition – Unterbringung des Kraftstoffbehälters im Fahrgastraum (Art. 26.1) 1-2/08
- Überrollvorrichtung – ab 01.01.2009 auch für Fahrzeuge unter 2000 ccm Überrollkäfig Pflicht (Art. 29) 1-2/08
- ÜV-Flankenschutz-Vorschrift ab 2009 – keine Überrollbügel mehr zulässig (Art. 29) 11-12/08

Gruppe CTC/CGT

- Luftbegrenzer im Rallyesport (Art. 6) 4 + 9/08

Gruppe GT-R

- Einführung seit dem 01. Mai 2008 (für GT-Fahrzeuge, vorzugsweise im Rallyesport) 6/08

DMSB-Auto- und -Rallycross

- Autocross-Helme: im DMSB-Bereich Offene Helme für AC-Spezial + Cross-Karts zulässig 5/08
- Reifenbehandlung bei Rallycross: Thermische Behandlung (z. B. Heizdecken) verboten 7-8/08
- Reifen bei Rallycross: müssen nicht vollständig vulkanisiert/ formgeheizt sein 7-8/08
- Autocross: Definition der Motor-Bauteile für AC-Spezialfahrzeuge Klasse 4 + Crosskarts 7-8/08

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG - ALLGEMEIN

- Helme – Erinnerung: ECE 22-05 unzulässig ab 01.01.2009 (außer Slalom) 1-2 + 9/08
- Helme-Erläuterung: Norm ECE 22/05 ab 01.01.2009 nur noch im Slalomsport zulässig 3 + 7-8/08
- Helme: seit dem 01.01.2008 Norm SNELL SA 95 unzulässig (gilt auch für Slalomsport) 7-8/08
- Helme: seit 01.01.2008 Norm ECE 22-04 nur noch im Slalomsport zulässig 7-8/08
- Helme: Integrahelme für Fahrer von offenen Fahrzeugen inkl. Cabriolets Vorschrift 9/08
- Autocross-Helme: im DMSB-Bereich Offene Helme für AC-Spezial + Cross-Karts zulässig 5/08
- HANS bei Bergrennen: ab 01.01.2008 mit Ausnahme Gruppe G und historische Vorschrift 1-2/08
- Kopfrückhaltevorrichtung (HANS) bei internationalen Veranstaltungen 1-2 + 7-8/08
- Kopfrückhaltevorrichtung (Bull. 416) – vorgeschriebenen Verwendung 11-12/08
- Overall bei Rallyes: Neue Vorschriften für 2008 1-2/08
- Overall: Aufnäher dürfen mittels flammenhemmenden Garns durch alle Lagen genäht sein 9/08
- Bekleidungs Vorschriften im Rallyesport: sämtl. Bekleidung gem. FIA-Prüfnorm 8856-2000 5/08
- Unterwäsche-Erläuterung: muss langärmelig sein 1-2/08
- Überrollkäfige – Klarstellung: Gurt-Querstreben der ÜV müssen verschweißt sein 9/08
- Überrollkäfige – Klarstellung: gekreuzte Flankenschutzstreben

- (Zeichnung 253-9) zulässig 9/08
- ÜV-Flankenschutzstreben bei Überrollkäfigen: ab 01.01.2009 für Eigenbau-ÜV Vorschrift 1-2 + 3 + 7-9/08
- ÜV – Flankenschutz-Vorschrift ab 2009 – keine Überrollbügel mehr zulässig 11-12/08
- Separate Gurtbefestigungsstrebe in DMSB-Fahrzeuggruppen 1-2/08
- Gurte: Homologationsgültigkeit FIA-homologierter Gurte: für DMSB-Gruppen + 5 Jahre 1-2/08
- Sitze: Homologationsgültigkeit FIA-homologierter Sitze: für DMSB-Gruppen + 5 Jahre 1-2/08
- Sitze und Gurte: Homologations-Verlängerung für Sitze + Gurte nur für DMSB-Gruppen 5 + 7-8/08
- Sitze und Gurte: Homologations-Verlängerung für Sitze + Gurte auch für DMSB-N + DN 7-8/08
- Sitzbefestigung in DMSB-Gruppen: alternativ: Eintrag in den Fahrzeug-Papieren/Wagenpass 1-2/08
- Befestigung der Feuerlöschbehälter: Min. zwei Metallbänder pro Behälter 1-2/08
- Tank-Rückschlagventil in Entlüftungsleitung: in Gr. H, FS und E1-Bergrennen Vorschrift 1-2/08

DMSB-ALLGEMEIN

- Gruppe GTN entfällt ab 01.01.2008 1-2/08
- Reifenbehandlung bei Rallyes: Thermische Behandlung (z. B. Heizdecken) verboten 1-2/08
- Bioethanol E85: seit 01.01.2008 grundsätzlich erlaubt (außer FIA- und DMSB-Prädikate) 1-2/08
- Biodiesel: seit 01.01.2008 Biodiesel grundsätzlich erlaubt (außer FIA-Prädikate) 1-2/08
- Homologationslisten: DMSB- und FIA-Homologationslisten ab sofort auf DMSB-Homepage 1-2/08
- Prüf- und AU-Plaketten (alle StVZO-Gruppen): keine Karrenzeit 6/08
- Kraftstoff: Definition „handelsüblicher Kraftstoff“ gilt grundsätzlich für alle DMSB-Veranstaltungen 7-8/08
- DMSB-Erläuterung zur Abgasanlage in den Gruppen N, DN und GTN (Erinnerung) 7-8/08
- Wertungsprüfungen im Rallyesport: StVZO-Einhaltung für alle Fz. mit deutscher Zulassung 9/08

DMSB-KARTSPORT**CIK-Technik-Reglement**

- KF-Motoren: Umfangreiche Änderungen ab 2009/2010 (Ankündigung) 11-12/08
- Änderungen – Präzisierung zu zulässigen Änderungen gem. Hom.blatt (Art. 2.1.4) 3/08
- Karosserie – Kombination von unterschiedlichen Karosserieteilen zulässig (Art. 2.7.1.2) 1-2/08

Technik Automobil

- Kettenschutz – Neuer Kettenschutz in allen Klassen ohne Getriebe Vorschrift (Art. 2.9) 1-2/08
- Bremscheiben-Schutz Vorschrift, falls Bremscheibe unterhalb Chassis-Hauptrohre (Art. 2.11) 1-2/08
- Zündung: Start/Stop-Druckknopf anstelle Zündschloss zulässig (Art. 2.16.7) 11-12/08
- Auspuff – muss in allen Klassen aus magnetischem Material bestehen (Art. 2.18) 3/08
- Datenerfassung – Temperatursensor im Auslasskrümmer zulässig (Art. 2.26.3) 11-12/08
- Helme – Neue Norm Snell-FIA CMH für Fahrer unter 15 Jahren (Art. 3.2) 1-2/08
- Helme – Neue Norm Snell-FIA CMH für Fahrer unter 15 Jahren ab 2010 Vorschrift (Art. 3.2) 11-12/08
- Getriebebeschaltung – nur in KZ1: elektro-mechanische Getriebebetätigung zulässig (Art. 12) 1-2 + 3/08
- Allg. Bestimmungen KF4 – Änderungen Motor (Art. 18) .. 1-2/08
- Motor in KF4 – Stahl- oder Alu für alle Motorteile mit mechanischen Funktionen Vorschrift 4/08
- Besondere Bestimmungen KF3 – Vergaserpräzisierung + freier Wasserkühler (Art. 19) 1-2/08
- Sicherheitssitz in der KF3 – Gewichtsbonus im DMSB-Bereich von 2 kg ab 01.01.2009 10/08
- Kühler in der KF3 – Klarstellung nur 1 Kühler; Rohrkühler unzulässig..... 10/08
- Besondere Bestimmungen KF2 – Vergaserpräzisierung, Power-Valve + Gewicht (Art. 20) 1-2/08
- Besondere Bestimmungen KF2 – Power-Valve inkl. Einstellgriff (Art. 20) 3/08
- Besondere Bestimmungen KF1 – Änderungen Motor (Art. 21) 1-2/08
- Brennraum-Volumen im Zylinderkopf – KF-Klassen: neue Messmethode 7-8/08
- DMSB-Kart-Sitz-Homologationen 6/08
- HB-Korrektur: Karosserie Langstrecke; Abstand Lenkrad zu Frontschild 5 cm (Art. 2.7.2) 9/08
- Kart-Sicherheitswesten, Ergänzung der DMSB-Zulassungs-Liste (Leviator/Voss) 9/08
- Temperatursensor – 2. T-Sensor analog CIK-Regl. zulässig (außer Bambini) (Art. 5.6.1) 9/08
- Sicherheitssitz in den Junioren-Klassen – Gewichtsbonus von 2 kg ab 01.01.2009 10 + 11-12/08

DMSB-BAMBINI

DMSB-KARTSPORT – ALLGEMEIN

- CIK-Motor-Homologationen – Gültigkeitsverlängerung bis 31.12.2008 1-2 + 3/08
- CIK-Chassis-Homologationen – Gültigkeitsverlängerung bis 31.12.2009 11-12/08
- DMSB-Motor-Homologationen 3/08
- CIK-Chassis-Homologation – Ablauf der Homologations-Verlängerung zum 01.01.2006 (Erinnerung) 3/08
- Handbuch-Korrektur: Superkart-Gewichte 4/08
- Handbuch-Korrektur: CDI-Boxen – Farben der CDI-Boxen: KF3: blau und für KF2: grün 4/08
- Homologationsliste Motoren; Korrektur der Homologationsgültigkeit Bilanz-Motoren .. 4/08
- Helme – gefälschte BSI-Label: BS6658-85 Type A (blaues Label) m. Serien-Nr.: 3442164 5/08
- Reglementfestschreibung für 5 Jahre bis 2012 3/08
- Chassis – Abschluss der Homologationen; 16 Modelle (Periode 2007/08-2013) 5/08
- Chassis – DMSB-Homologation Chassis Vorschrift; Bambini B Übergangsregelung 2008 (Art. 3.2) 1-2/08
- Chassis – Zusatzstreben, Halterungen + Uniballgelenk am homologierten Chassis (Art. 3.2) 3/08
- Chassis – ab 01.01.2009 nur noch aktuell DMSB-homologierte Chassis zulässig (Art. 3.2) 11-12/08
- Lenkung; DMSB-Homologation für neue Sicherheits-Lenkung von Kart-tec (Protect ST) 9/08
- Motor – Allgemeine Änderungen und neues Homologationsblatt KM 29/07 (Art. 3.5) 1-2/08
- Kurbelwelle – Präzisierung zum Auswuchten ab 01.01.2009 (Art. 3.5) 9/08
- Motor – Klarstellung Homologations-Angaben sind auch Zeichnungen + Fotos (Art. 3.5) 10 + 11-12/08
- Zündanlage – nur Serie; Selettra 4-polig oder Selettra Digital K – kein Mix (Art. 3.7) 1-2/08
- Vergaser – Präzisierung Venturi-Durchmesser (Art. 3.9) .. 10/08
- Vergaser – Reglementspräzisierung (Art. 3.9) 1-2/08
- Ansauggeräuschkämpfer – mechanische Bearbeitung des Serienteils zulässig (Art. 3.10) 1-2/08
- Abgasanlage – mechanische Bearbeitung des Serienteils zulässig (Art. 3.11) 1-2/08
- Abgasanlage – Präzisierung Auspuff-Reduzierstück bei Bambini B (Art. 3.11) 10/08
- Hinterachse – Hohlachse 30 x 5,0 mm; Bambini B Übergangsregelung 2008 (Art. 3.13) 1-2/08
- Seitenverkleidungen – DMSB-Zulassungsliste, Ergänzung von Comer Top Kart 5/08

4-TAKT-BASIS-REGLEMENT 2008

- Bremscheiben-Schutz Vorschrift, falls Bremscheibe unterhalb Chassis-Hauptrohre (Art. 2.3) 3 + 6/08
- Kettenschutz – Neuer Kettenschutz in allen Klassen ohne Getriebe Vorschrift (Art. 2.10) 3 + 6/08